



In Japan muss der Fahrausweis alle 5 Jahre erneuert werden!

- **Im 2007 verursachten in Japan Autofahrer über 65 rund 100'000 Autounfälle. Besonders auf den stets überlasteten Strassen von Tokio hat die Zahl der Unfälle, in die über 70-jährigen verwickelt waren, seit dem Jahr 2000 um mehr als 30% zugenommen. Dies obwohl die Gesamtzahl der Unfälle gesunken ist.**
- **In Japan muss man den Fahrausweis alle 5 Jahre erneuern**, sich dabei einem Sehtest unterziehen und sich eine Lektion über die Verkehrssicherheit anhören. Wer gebüsst wurde, oder Unfälle verursachte, sogar mehrere Stunden. Über 70jährige erhalten dabei einen separaten Vortrag, welcher auf die Risiken im Alter hinweisen.
- Die Polizei in Tokio will im April 2008 eine Kampagne starten welche die älteren Leute zum freiwilligen Verzicht des Autofahrens auffordert.
- So wird sie mittels Sponsoren alte Leute belohnen, die auf ihr „Permit“ verzichten



- **Bisher konnten 39 Firmen zum Mitmachen gewonnen werden.**
- **Alte Leute welche eine polizeiliche Bestätigung vorweisen, dass sie das Selberfahren aufgegeben haben, werden künftig in mehreren Hotels und Restaurants, etwa einer Pizzeria-Kette, Rabatte erhalten und vielerorts geringere Eintrittspreise zahlen. Eine Bank offeriert ihnen gar 0,1%höhere Zinsen.**
- **Die Warenhäuser Isetan und Mitsubishi liefern den Verzichtwilligen ihre Einkäufe umsonst nach Hause.**
- **Andere Länder andere Sitten, aber die Strategie stimmt und diese wäre problemlos auch in der Schweiz applizierbar. Als Hauptsponsoren würden sich z.B. die SBB, die MIGROS/COOP/ALDI sowie die Versicherungsgesellschaften sicher gut ergänzen.**